



Frauenpolitischer Ratschlag

Anne Wilhelm
Karl-Meyer-Straße 13
45884 Gelsenkirchen

Landesfrauenrat
Thüringen e.V.

Johannesstrasse 19
99084 Erfurt

Tel. 0361-6 00 59 16
0361-6 00 59 17
Fax 0361-6 44 22 65

info@landesfrauenrat-
thueringen.de

Erfurt, 23.10.2019

Sehr geehrte Vertreterinnen des Frauenpolitischen Ratschlags,
Frau Gebauer, Frau Masudi, Frau Fiebing, Frau Dittmann und Frau Wilhelm,

vielen Dank für die Glückwünsche zu meiner Wiederwahl als Vorsitzende des LFR
Thüringen e.V.

Richtigstellen möchte ich, dass wir unsere Teilnahme am Frauenpolitischen Ratschlag
2019 in Erfurt nicht aus den von Ihnen angeführten Gründen abgesagt haben, sondern,
weil der LFR bereits die Mitarbeit am zeitgleich stattfindenden 29. Antifaschistischen
und Antirassistischen Ratschlag zugesagt hat. Dieser wird nicht in Erfurt sein, sondern
in Bad Langensalza und unsere Ressourcen sind, wie bereits im Antwortschreiben von
mir an Christiane Fiebing vom 19.9.2019 erläutert, begrenzt.

Frau Eisner hat Ihnen im Telefonat mit Frau Fiebing lediglich von Schwierigkeiten
berichtet, die in Thüringen mit Vertreter*innen der MLPD im Rahmen von gemeinsam
geplanten Demonstrationen des Bündnisses „Zusammenstehen“ (in dem der LFR
ebenfalls aktiv ist) berichtet. Die Absprache, die Demonstration nicht als Plattform für
politische Bekundungen zu nutzen, sondern wie geplant, als friedliches Fest zu
gestalten, haben wir mit unterstützt. Die MLPD hat diese gemeinsame Verabredung des
Bündnisses gebrochen, was im Fortgang leider zum Eklat auch mit der Polizei führte.

Wie Sie das bewerten, steht uns nicht zu, zu beurteilen. Wir haben zu diesen
Vorkommnissen eine andere Wahrnehmung und sind mit dieser in Thüringen nicht
allein. Frau Eisner wollte Ihnen mit dieser Information lediglich deutlich machen, auf
welche Schwierigkeiten Sie mit Organisationen in Thüringen stoßen könnten. Eine
Begründung unserer Absage auf Ihre Anfrage auf Mitarbeit ist das nicht.
Eine Frage ist nach unserem Verständnis eine Frage und kann deshalb mit Ja oder
Nein beantwortet werden. Das genau ist passiert. Unsere Ablehnung haben wir anders
begründet, als Sie es nun in Ihrem Text veröffentlichen.



Wir als LFR Thüringen sind die Frauen, die Zeit und Ideen einbringen für die Vertretung der Interessen der Thüringer*innen. Diese sind nicht unendlich und die Prioritäten setzen wir eigenverantwortlich und auf Grundlage der Beschlüsse des LFR.

Sie haben, statt ein klärendes Gespräch mit uns zu suchen und Ihrem Ärger über unsere Nichtteilnahme an Ihrer Veranstaltung Ausdruck zu geben, die Form des offenen Briefes gewählt und unsere Kolleginnen in den Landesfrauenräten auf diesem Weg in Kenntnis gesetzt. Unabhängig davon, wie zielführend das ist, werden wir unsere Richtigstellung nun ebenfalls so verteilen.

Es ist keine Frage, dass wir für die gleichen Ziele kämpfen. Vom 1.-3. November 2019 tun wir das auf verschiedenen Veranstaltungen mit verschiedenen Zielgruppen. Wir sollten nun unsere Ressourcen in die jeweilige Arbeit lenken und uns schwesterliche Erfolge wünschen.

Andrea Wagner
Vorsitzende

Landesfrauenrat
Thüringen e.V.

Johannesstrasse 19
99084 Erfurt

Tel. 0361-6 00 59 16
0361-6 00 59 17
Fax 0361-6 44 22 65

info@landesfrauenrat-
thueringen.de

